

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung (19. TA)

des Ausschusses für

Stadtentwicklung, Planen und Bauen

am Montag, 13.09.2021, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

CDU

Ina Biermann-Tannenberger
Jonas Dankert
Bernhard Miesen
Wolfgang Sasse
Frank Schönberger

SPD

Julian Frohloff
Michael Hüther
Lena-Marie Pütz

Stv. Vorsitzende, anwesend ab TOP 13

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold
Christoph Kühl
Klaus Wolf

2. stv. Vorsitzender

BÜRGERLISTE

Karl Schweiger

OP

Markus Pott

AfD

Peter Morawietz

FDP

Uwe Bartels

DIE LINKE

Gisela Kronenberg

Klimaliste Leverkusen

Frank Pathe bis TOP 17

Benedikt Rees ab TOP 18

Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderungen

Ulrike Haase-Mülleneisen

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Mahmoud Taghavi-Ahromi

Es fehlen:

SPD

Mohammed Rifi

Sven Tahiri

Anwesend:

Verwaltung:

Andrea Deppe Beigeordnete für Planen und Bauen

Sabine Heymann Büro Baudezernat (60)

Thomas Kresse Feuerwehr (37)

Stefan Karl Stadtplanung (61)

Oliver Ahrendt Stadtplanung (61)

Alfred Görlich Bauaufsicht (63)

Maria Kümmel Gebäudewirtschaft (65)

Norbert Plaga Gebäudewirtschaft (65)

Lothar Schmitz Stadtgrün (67)

Christian Syring Stabsstelle Mobilität

Gäste:

Wolfgang Herwig Technische Betriebe der Stadt Leverkusen

AöR

Schriftführung:

Stefanie Krüger-Witte Büro Baudezernat (60)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	8
2	Niederschriften	8
3	Bestellung der stellvertretenden Schriftführerinnen für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen - Nr.: 2021/0958	8
4	Einrichtung eines Dezernates für Klima-, Umwelt- und Katastrophenschutz - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.08.2021 - Nr.: 2021/0936	8
5	Hochwasser	9
5.1	Sachstand Beseitigung Flutschäden und Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm der Gebäudewirtschaft - Nr.: 2021/0968	9
5.2	Konzept für mögliche Retentionsgebiete - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.08.2021 - Nr.: 2021/0937	9
5.3	Konzept zur Minimierung von Hochwasserkatastrophen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.08.2021 - Nr.: 2021/0938	9
5.4	Leverkusen als "Schwammstadt" - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 06.08.2021 - Nr.: 2021/0930	9
5.5	Hochwasserschutz - Antrag der FDP-Fraktion vom 06.09.2021 - Nr.: 2021/1010	9
5.6	Hochwasserschutz - Antrag der FDP-Fraktion vom 11.08.2021 - m. Anfr. v. 19.08.2021 (Hinweis: Der Antrag wurde durch den neuen Antrag Nr. 2021/1010 ersetzt.) - Nr.: 2021/0923	9
5.7	Anpassung an den Klimawandel – vorbeugender Schutz gegen Hochwasser, Überflutungen und weitere Umweltkatastrophen - Änderungsantrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie Ratsfrau Kronenberg vom 06.09.2021 zu den Anträgen Nrn. 2021/0895, 2021/0922, 2021/0923, 2021/0924, 2021/0930, 2021/0937, 2021/0938, 2021/0947, 2021/0949 und 2021/0978 - Nr.: 2021/1011	9
5.8	Hochwassersimulation - Antrag der Gruppe DIE LINKE vom 11.08.2021 - Nr.: 2021/0922	9
5.9	Wiederherstellung von vom Hochwasser schwer geschädigten städtischen Gebäuden - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.08.2021 - Nr.: 2021/0977	9

5.10	Keine Bauvorhaben in hochwassergefährdeten Gebieten - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.08.2021 - Nr.: 2021/0978	10
5.11	Verzicht auf Überplanung von zusätzlichen Suchflächen - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 09.08.2021 - Nr.: 2021/0950	10
5.12	Aufgabe des Systems der Ausweisung von Ausgleichsflächen - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 10.08.2021 - Nr.: 2021/0949	10
5.13	Regenauffangflächen / Regennutzung - Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 06.09.2021 zum Antrag Nr. 2021/0962 - Nr.: 2021/1009	10
5.14	Regenauffangflächen/Regennutzung - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 19.08.2021 - Nr.: 2021/0962	10
5.15	Neubewertung von zur Bebauung vorgesehenen Flächen - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 11.08.2021 - Nr.: 2021/0951	10
5.16	Schottergärten - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 13.08.2021 - Nr.: 2021/0946	10
5.17	Hochwasserschutz - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 13.08.2021 - Nr.: 2021/0947	10
5.18	Naturnahe Dhünn und Hochwasserschutz - Antrag der CDU-Fraktion vom 17.08.2021 - Nr.: 2021/0924	10
5.19	Flutschäden im Lindenhof beseitigen, Angebote der Kinder- und Jugendhilfe sicherstellen - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.09.2021 - Nr.: 2021/0997	10
5.20	Sanierung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums - Bürgerantrag vom 31.08.2021 - Nr.: 2021/0990	10
5.21	Dhünnhochwasser und Überflutung von Hummelsheim - Bürgerantrag vom 15.08.2021 - Nr.: 2021/0979	11
6	Explosion im Entsorgungszentrum Bürrig	13
6.1	Externer Notfallplan für die Currenta-Sondermüllverbrennungsanlage - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.08.2021 - Nr.: 2021/0933	13
6.2	Wohnbebauung nahe der Sondermüllverbrennungsanlage - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.08.2021 - Nr.: 2021/0975	14
6.3	Bildung eines Ausschusses zur Sondermüllverbrennungsanlage - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 30.08.2021 - Nr.: 2021/1003	15
6.4	Einsatzleitung im Katastrophenfall - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.08.2021 - Nr.: 2021/0959	15

6.5	Externe Notfallpläne der Stadt im Katastrophenfall - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 13.08.2021 - Nr.: 2021/0972	15
6.6	Änderung der Zuständigkeit für den Fachbereich Feuerwehr - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.08.2021 - Nr.: 2021/0976	17
6.7	Katastrophenschutz - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 13.08.2021 - Nr.: 2021/0944	17
6.8	Katastrophen- und Evakuierungspläne - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 13.08.2021 - Nr.: 2021/0943	17
7	Parkverbot für E-Autos in städtischen Parkhäusern und Tiefgaragen - Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 30.06.2021 - Nr.: 2021/0882	17
8	Arbeitsgruppe zur Senkung des Wasserverbrauchs - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 06.08.2021 - Nr.: 2021/0942	18
9	Stadt stärken - weitere Wettbüros verhindern - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.08.2021 - Nr.: 2021/0961	18
10	Teilnahme am Sonderprogramm "Klimaresilienz in Kommunen" - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 07.08.2021 - Nr.: 2021/0932	18
11	Konzept für kostenfreien ÖPNV in Leverkusen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.08.2021 - m. Stn. v. 27.08.2021 - Nr.: 2021/0931	19
12	Gezielter gegen Graffiti-Schmierereien vorgehen! - Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 02.07.2021 - Nr.: 2021/0884	19
13	Konzept zur Begrünung von Hauswänden - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.08.2021 - Nr.: 2021/0939	19
14	Provisorischer Kreisverkehr Kreuzung Odenthaler Straße - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 19.08.2021 - m. Stn. v. 01.09.2021 - Nr.: 2021/0964	20
15	Erweiterung und Revitalisierung von Kleingartenanlagen, Errichtung von Nutzgärten und Pop-up-Gärten - Antrag der SPD-Fraktion vom 16.08.2021 - Nr.: 2021/0953	20
16	Beauftragung eines Planungsbüros zur Erstellung eines Lärmschutzkonzeptes für den Schienenverkehr - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.08.2021 - m. Stn. v. 06.09.2021 - Nr.: 2021/0941	21
17	Kosten für den Bau der ersten A1-Rheinbrücke - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.08.2021 - Nr.: 2021/0970	21

18	Beauftragung eines Planungsbüros zur Überarbeitung der Planungen zum Autobahnausbau - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.08.2021 - Nr.: 2021/0940	22
19	Weitere Skateranlage in Leverkusen	22
19.1	Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 27.08.2021 zum Antrag Nr. 2021/0880 - Nr.: 2021/0981	22
19.2	Antrag der CDU-Fraktion vom 16.06.2021 - Nr.: 2021/0880	22
20	Realschule Am Stadtpark, Bauabschnitt I (Sporthalle sowie Trakte III und VI) - Variantenuntersuchung - Nr.: 2021/0876	23
21	Lise-Meitner-Gymnasium	24
21.1	Erweiterungsbau Lise-Meitner-Gymnasium für G9 und Ersatzbau für Container - Baubeschluss - Nr.: 2021/0864	24
21.2	Neugestaltung der Außenanlage des Lise-Meitner-Gymnasiums - Nr.: 2021/0869	24
22	Sanierung Schulhof und Parkplatz am Landrat-Lucas-Gymnasium - Nr.: 2021/0675	25
23	Wellpappenwerk Gierlichs	25
23.1	26. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Maurinusstraße" - Aufstellungsbeschluss - Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2021/0853	25
23.2	Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 35/II "Quettingen – Wellpappenwerk Gierlichs, nördlich Herderstraße und westlich Maurinusstraße" - Beschluss über die eingegangenen Äußerungen zur frühzeitigen Beteiligung (Abwägung) - Beschluss über die Einstellung des Verfahrens Bebauungsplan Nr. 256/II "Quettingen - nördlich Herderstraße und westlich Maurinusstraße" - Aufstellungsbeschluss (förmliches Verfahren) - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2020/0026	25
24	Bebauungsplan Nr. 44/78/III "Lützenkirchen im Dorf" - 1. Änderung - Aufstellungsbeschluss (vereinfachtes Verfahren) - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2021/0507	30
25	Bebauungsplan 250/III „Schlebusch – südlich Von-Diergardt-Straße"	31
25.1	Änderungsantrag der Klimaliste Leverkusen vom 21.05.2021 (Eingang 28.05.2021) zur Vorlage Nr. 2021/0489 - Nr.: 2021/0779	31
25.2	Aufstellungsbeschluss Verwaltungsvorlage - Nr.: 2021/0489	32

26	Denkmalbereichssatzung Hitdorf - Nr.: 2021/0901	33
	Bericht der Dezernentin	33
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 06/2021)	35

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Rh. Schönberger (CDU) eröffnet die 8. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Arbeitstagesordnung wird in der vorliegenden Form durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

2 Niederschriften

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift über die 7. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen vom 07.06.2021 zur Kenntnis.

3 Bestellung der stellvertretenden Schriftführerinnen für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen - Nr.: 2021/0958

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen bestellt als

1. stellvertretende Schriftführerin: Frau Nicole Schumacher,
2. stellvertretende Schriftführerin: Frau Annika Bode.

- einstimmig -

4 Einrichtung eines Dezernates für Klima-, Umwelt- und Katastrophenschutz - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.08.2021 - Nr.: 2021/0936

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erläutert den Antrag.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)

dagegen: 14 (5 CDU, 2 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD,
1 FDP, 1 DIE LINKE)

Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 5 Hochwasser
- 5.1 Sachstand Beseitigung Flutschäden und Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm der Gebäudewirtschaft
- Nr.: 2021/0968
- 5.2 Konzept für mögliche Retentionsgebiete
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.08.2021
- Nr.: 2021/0937
- 5.3 Konzept zur Minimierung von Hochwasserkatastrophen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.08.2021
- Nr.: 2021/0938
- 5.4 Leverkusen als "Schwammstadt"
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 06.08.2021
- Nr.: 2021/0930
- 5.5 Hochwasserschutz
- Antrag der FDP-Fraktion vom 06.09.2021
- Nr.: 2021/1010
- 5.6 Hochwasserschutz
- Antrag der FDP-Fraktion vom 11.08.2021
- m. Anfr. v. 19.08.2021
(Hinweis: Der Antrag wurde durch den neuen Antrag Nr. 2021/1010 ersetzt.)
- Nr.: 2021/0923
- 5.7 Anpassung an den Klimawandel – vorbeugender Schutz gegen Hochwasser, Überflutungen und weitere Umweltkatastrophen
- Änderungsantrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie Ratsfrau Kronenberg vom 06.09.2021 zu den Anträgen Nrn. 2021/0895, 2021/0922, 2021/0923, 2021/0924, 2021/0930, 2021/0937, 2021/0938, 2021/0947, 2021/0949 und 2021/0978
- Nr.: 2021/1011
- 5.8 Hochwassersimulation
- Antrag der Gruppe DIE LINKE vom 11.08.2021
- Nr.: 2021/0922
- 5.9 Wiederherstellung von vom Hochwasser schwer geschädigten städtischen Gebäuden
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.08.2021
- Nr.: 2021/0977

- 5.10 Keine Bauvorhaben in hochwassergefährdeten Gebieten
 - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.08.2021
 - Nr.: 2021/0978
- 5.11 Verzicht auf Überplanung von zusätzlichen Suchflächen
 - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 09.08.2021
 - Nr.: 2021/0950
- 5.12 Aufgabe des Systems der Ausweisung von Ausgleichsflächen
 - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 10.08.2021
 - Nr.: 2021/0949
- 5.13 Regenauffangflächen / Regennutzung
 - Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 06.09.2021 zum Antrag Nr. 2021/0962
 - Nr.: 2021/1009
- 5.14 Regenauffangflächen/Regennutzung
 - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 19.08.2021
 - Nr.: 2021/0962
- 5.15 Neubewertung von zur Bebauung vorgesehenen Flächen
 - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 11.08.2021
 - Nr.: 2021/0951
- 5.16 Schottergärten
 - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 13.08.2021
 - Nr.: 2021/0946
- 5.17 Hochwasserschutz
 - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 13.08.2021
 - Nr.: 2021/0947
- 5.18 Naturnahe Dhünn und Hochwasserschutz
 - Antrag der CDU-Fraktion vom 17.08.2021
 - Nr.: 2021/0924
- 5.19 Flutschäden im Lindenhof beseitigen, Angebote der Kinder- und Jugendhilfe sicherstellen
 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.09.2021
 - Nr.: 2021/0997
- 5.20 Sanierung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums
 - Bürgerantrag vom 31.08.2021
 - Nr.: 2021/0990

- 5.21 Dhünnhochwasser und Überflutung von Hummelsheim
- Bürgerantrag vom 15.08.2021
- Nr.: 2021/0979

Frau Beigeordnete Deppe erläutert bereits zu Sitzungsbeginn, dass aufgrund der hohen Arbeitsbelastung durch die beiden Krisen „Hochwasser“ und „Explosion“ in ihrem Dezernat keine Stellungnahmen zu den einzelnen Anträgen bei dem Tagesordnungspunkt 5 (Hochwasser) erfolgen konnte. Frau Beigeordnete Deppe schlägt vor, die Anträge insgesamt um einen Turnus zu vertagen.

Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, so zu verfahren wie im Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt und den gesamten Themenkomplex zum Hochwasser (Tagesordnungspunkt 5) zu vertagen.

Rf. Biermann-Tannenberger beantragt, den Tagesordnungspunkt 5 außer 5.1 (Kenntnisnahme-Vorlage Nr. 2021/0968) sowie 5.20 (Sanierung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums, Bürgerantrag Nr. 2021/0990) zu vertagen; der Bürgerantrag soll behandelt werden, da der Antragsteller vor Ort ist und Rederecht beantragt hat.

Rh. Schönberger (CDU) lässt über den Vertagungsantrag von Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) abstimmen:

dafür: 14 (5 CDU, 2 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 DIE LINKE)
dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Damit sind die Anträge Nrn. 2021/0937, 2021/0938, 2021/0930, 2021/1010, 2021/1011, 2021/0922, 2021/0977, 2021/0978, 2021/0950, 2021/0949, 2021/1009, 2021/0962, 2021/0951, 2021/0946, 2021/0947, 2021/0924, 2021/0997 sowie 2021/0979 vertagt. Der Antrag Nr. 2021/0923 ist erledigt, da er durch den Antrag Nr. 2021/1010 ersetzt wurde.

Rh. Schönberger (CDU) lässt über den Antrag des Bürgerantragstellers auf Rederecht zum Tagesordnungspunkt 5.20 (Antrag Nr. 2021/0990) abstimmen. Dem Antragsteller wird einstimmig Rederecht erteilt. Dieser gibt als Sprecher der Elternschaft des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums zu Protokoll:

„Herr Vorsitzender, sehr geehrte Ausschussmitglieder, die Dringlichkeit unseres Antrages ist bekannt, daher komme ich direkt zu den beiden Aspekten, die uns wichtig sind:

Setzen Sie als unsere gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung ein ambitioniertes und klares Ziel für die Rückführung des Schulbetriebes. Möglicherweise mag der 01.12.2021 zu früh sein, aber nach den Weihnachtsferien Anfang Januar sollte es einer Stadt wie Leverkusen doch gelingen sein, das Gebäude zumindest provisorisch wiederhergestellt zu haben.

Schaffen Sie Transparenz durch professionelles Projektcontrolling. Ein Projekt dieser Größenordnung muss einen detaillierten nachvollziehbaren Projektplan haben. So können rechtzeitig Risiken erkannt und Lösungen gefunden werden.

Wir erwarten also eine ambitionierte Zielsetzung, eine transparente Projektabwicklung und eine lösungsorientierte Umsetzung im Sinne unserer Kinder. Vielen Dank!“

Frau Beigeordnete Deppe bringt ihr großes Verständnis für die Belange der durch das Hochwasser betroffenen Schulkinder, Kitakinder und deren Eltern zum Ausdruck. Des Weiteren betont Beigeordnete Deppe, dass alle ihre Mitarbeitenden stets ein ambitioniertes und lösungsorientiertes Arbeiten bei sämtlichen Projekten des Dezernates an den Tag legen. Frau Beigeordnete Deppe erläutert, dass in dem Zusammenhang mit den aktuellen Krisen die Bauverwaltung jedoch die möglichen Belastungsgrenzen bereits vielfach überschritten hat. Frau Beigeordnete Deppe bittet Frau Kümmel (65) um die Ausführungen zur Vorlage zum Tagesordnungspunkt 5.1 (Vorlage Nr. 2021/0968).

Frau Kümmel (65) stellt anhand einer Präsentation zu den einzelnen Projekten dar, dass aufgrund des immensen Schadensbildes an unterschiedlichen städtischen Gebäuden keine genauen Zeitangaben zu einem Sanierungsabschluss möglich sind. Die Vorlage beschreibt hier nur einen aktuellen Zwischenstand. Frau Kümmel (65) betont, dass die betroffenen Schulen bei der Schadensbewältigung an städtischen Gebäuden absolute Priorität haben und alles darangesetzt wird, so schnell wie möglich einen normalen Schulbetrieb, ggf. auch zunächst unter provisorischen Bedingungen, wiederherzustellen. Die Präsentation von Frau Kümmel (65) ist der Anlage zu dieser Niederschrift beigelegt.

Der Ausschuss nimmt die Präsentation sowie die Vorlage Nr. 2021/0968 zur Kenntnis.

In der sich anschließenden Diskussion spricht sich der Ausschuss mehrheitlich dafür aus, dass bezüglich des Bürgerantrags Nr. 2021/0990 durch die Politik keine Priorisierungen der Arbeiten bei den betroffenen Schulen und auch keine zeitlichen Zusagen gegenüber den Eltern und Schülern gemacht werden können, auch wenn großes Verständnis für die derzeitige „Endlosspirale der Sondersituationen bei dem Schulbetrieb“ (Zitat: Rf. Biermann-Tannenberger (CDU)) geäußert wird.

Herr Frohloff (SPD) stellt schließlich, die Diskussion zusammenfassend, den Antrag auf Erledigung des Bürgerantrags. Rh. Schönberger (CDU) spricht sich gegen diesen Antrag aus; Rh. Schönberger (CDU) stellt dar, dass den Antragstellern zumindest der schnellstmögliche Fertigstellungstermin, ggf. zum Schulhalbjahresende, als belastbarer Termin zugesagt werden sollte, wenn kein festes Datum benannt werden kann.

Rh. Schönberger (CDU) lässt über den Antrag auf Erledigung des Bürgeran-

trags abstimmen:

dafür: 14 (4 CDU, 2 SPD; 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD,
1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 1 (CDU)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

6 Explosion im Entsorgungszentrum Bürriq

6.1 Externer Notfallplan für die Currenta-Sondermüllverbrennungsanlage - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.08.2021 - Nr.: 2021/0933

Der Antrag zu 6.1 (Nr. 2021/0933) wird gemeinsam mit dem Antrag zu 6.5 (Nr. 2021/0972) diskutiert.

Frau Beigeordnete Deppe führt wie folgt zu den Externen Notfallplänen aus:

- Gesetzliche Grundlagen zum Externen Notfallplan -

Das Brandschutz-, Hilfeleistungs- und Katastrophenschutzgesetz (BHKG) verpflichtet die Kreise und kreisfreien Städte als untere Katastrophenschutzbehörde im § 30 zur Erstellung externer Notfallpläne für alle Betriebe, für die nach der Störfall-Verordnung ein Sicherheitsbericht zu erstellen ist. Dies betrifft Betreiber von Betriebsbereichen der sogenannten oberen Klasse, die gefährliche Stoffe in Mengen vorhalten, die im Anhang der Störfallverordnung ausgewiesen werden. Die Erstellung externer Notfallpläne erfolgt unter Beteiligung des Betreibers und unter Berücksichtigung des durch den Betreiber zu erstellenden internen Notfallplans (betrieblicher Alarm- und Gefahrenabwehrplan). Der Betreiber ist nach § 30 Abs. 2 BHKG und § 10 Abs. 2 Störfall-Verordnung verpflichtet, die notwendigen Informationen selbständig zu übermitteln.

Die externen Notfallpläne sind nach Erstellung für einen Monat öffentlich auszulegen. Dabei können geheimhaltungsbedürftige Teile geschwärzt werden. Sie sind nach höchstens drei Jahren zu überprüfen und erproben. Ist eine Überarbeitung der Pläne notwendig, so ist eine erneute öffentliche Auslegung erforderlich.

Als Hilfestellung für die externe Notfallplanung hat die Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren NRW (AGBF NRW) zusammen mit dem Verband der Feuerwehr NRW einen Muster-Externen Notfallplan veröffentlicht. Dieser dient als von den einschlägigen Fachgremien empfohlene und abgestimmte Basis für alle externen Notfallpläne und setzt die inhaltlichen Forderungen aus § 30 Abs. 2 BHKG um.

- Externer Notfallplan CHEMPARK Leverkusen -

Durch die Feuerwehr Leverkusen wurde erstmalig im August 2007 gemäß den gesetzlichen Vorgaben ein externer Notfallplan für den CHEMPARK Leverkusen in Anlehnung an den Muster-Externen Notfallplan der AGBF NRW erstellt. Er wurde zuletzt im Februar 2019 überarbeitet und öffentlich ausgelegt. Der externe Notfallplan CHEMPARK Leverkusen umfasst alle zwölf im CHEMPARK ansässigen Firmen, die gemäß Störfall-Verordnung als Betrieb der oberen Klasse eingestuft werden. Dies trifft unter anderem auch für die Currenta GmbH & Co. OHG zu, die somit im externen Notfallplan CHEMPARK Leverkusen berücksichtigt wird. Der externe Notfallplan korreliert in diesem Punkt mit dem betrieblichen Alarm- und Gefahrenabwehrplan des CHEMPARKs, in dem im Hauptteil ebenso alle Störfallbetriebe zusammengefasst sind. Neben dem Werksgelände weist der externe Notfallplan CHEMPARK Leverkusen explizit das Entsorgungszentrum Bürrig als Betriebsbereich aus. Somit erfüllt der externe Notfallplan CHEMPARK Leverkusen die gesetzlichen Vorgaben gleichermaßen für das Entsorgungszentrum Bürrig.

Der Ausschuss spricht sich in der sich anschließenden Diskussion mehrheitlich dafür aus, dass zunächst das Ermittlungsergebnis der Staatsanwaltschaft zu der Unglücksursache und den Unglücks Umständen abzuwarten ist, bevor hier möglicherweise in einem noch zu gründenden Arbeitskreis gemeinsam mit der Bürgerschaft das Unglück aufgearbeitet und über entsprechende Konsequenzen beraten wird.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt eine Abstimmung zu den Anträgen zu 6.1 (Nr. 2021/0933) sowie zu 6.5 (Nr. 2021/0972), damit hier keine weiteren Kapazitäten der Verwaltung gebunden werden. Hiergegen regt sich im Ausschuss kein Widerstand, so dass Rh. Schönberger (CDU) die Abstimmung herbeiführt.

Beschlussempfehlung an den Rat zu Antrag Nr. 2021/0933:

Wie Antrag

dafür: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 14 (5 CDU, 2 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD,
1 FDP, 1 DIE LINKE)

- 6.2 Wohnbebauung nahe der Sondermüllverbrennungsanlage
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.08.2021
- Nr.: 2021/0975

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 14 (5 CDU, 2 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD,

1 FDP, 1 DIE LINKE)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 6.3 Bildung eines Ausschusses zur Sondermüllverbrennungsanlage
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 30.08.2021
- Nr.: 2021/1003

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 14 (5 CDU, 2 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD,
1 FDP, 1 DIE LINKE)

- 6.4 Einsatzleitung im Katastrophenfall
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.08.2021
- Nr.: 2021/0959

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 14 (5 CDU, 2 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD,
1 FDP, 1 DIE LINKE)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 6.5 Externe Notfallpläne der Stadt im Katastrophenfall
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 13.08.2021
- Nr.: 2021/0972

Der Antrag zu 6.1 (Nr. 2021/0933) wird gemeinsam mit dem Antrag zu 6.5
(Nr. 2021/0972) diskutiert.

Frau Beigeordnete Deppe führt wie folgt zu den Externen Notfallplänen aus:

- Gesetzliche Grundlagen zum Externen Notfallplan -

Das Brandschutz-, Hilfeleistungs- und Katastrophenschutzgesetz (BHKG) verpflichtet die Kreise und kreisfreien Städte als untere Katastrophenschutzbehörde im § 30 zur Erstellung externer Notfallpläne für alle Betriebe, für die nach der Störfall-Verordnung ein Sicherheitsbericht zu erstellen ist. Dies betrifft Betreiber von Betriebsbereichen der sogenannten oberen Klasse, die gefährliche Stoffe in Mengen vorhalten, die im Anhang der Störfallverordnung ausgewiesen werden. Die Erstellung externer Notfallpläne erfolgt unter Beteiligung des Betreibers und unter Berücksichtigung des durch den Betreiber zu erstellenden internen Notfallplans (betrieblicher Alarm- und Gefahrenabwehrplan). Der Betreiber ist nach § 30 Abs. 2 BHKG und § 10 Abs. 2 Störfall-

Verordnung verpflichtet, die notwendigen Informationen selbständig zu übermitteln.

Die externen Notfallpläne sind nach Erstellung für einen Monat öffentlich auszulegen. Dabei können geheimhaltungsbedürftige Teile geschwärzt werden. Sie sind nach höchstens drei Jahren zu überprüfen und erproben. Ist eine Überarbeitung der Pläne notwendig, so ist eine erneute öffentliche Auslegung erforderlich.

Als Hilfestellung für die externe Notfallplanung hat die Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren NRW (AGBF NRW) zusammen mit dem Verband der Feuerwehr NRW einen Muster-Externen Notfallplan veröffentlicht. Dieser dient als von den einschlägigen Fachgremien empfohlene und abgestimmte Basis für alle externen Notfallpläne und setzt die inhaltlichen Forderungen aus § 30 Abs. 2 BHKG um.

- Externer Notfallplan CHEMPARK Leverkusen -

Durch die Feuerwehr Leverkusen wurde erstmalig im August 2007 gemäß den gesetzlichen Vorgaben ein externer Notfallplan für den CHEMPARK Leverkusen in Anlehnung an den Muster-Externen Notfallplan der AGBF NRW erstellt. Er wurde zuletzt im Februar 2019 überarbeitet und öffentlich ausgelegt. Der externe Notfallplan CHEMPARK Leverkusen umfasst alle zwölf im CHEMPARK ansässigen Firmen, die gemäß Störfall-Verordnung als Betrieb der oberen Klasse eingestuft werden. Dies trifft unter anderem auch für die Currenta GmbH & Co. OHG zu, die somit im externen Notfallplan CHEMPARK Leverkusen berücksichtigt wird. Der externe Notfallplan korreliert in diesem Punkt mit dem betrieblichen Alarm- und Gefahrenabwehrplan des CHEMPARKs, in dem im Hauptteil ebenso alle Störfallbetriebe zusammengefasst sind. Neben dem Werksgelände weist der externe Notfallplan CHEMPARK Leverkusen explizit das Entsorgungszentrum Bürrig als Betriebsbereich aus. Somit erfüllt der externe Notfallplan CHEMPARK Leverkusen die gesetzlichen Vorgaben gleichermaßen für das Entsorgungszentrum Bürrig.

Der Ausschuss spricht sich in der sich anschließenden Diskussion mehrheitlich dafür aus, dass zunächst das Ermittlungsergebnis der Staatsanwaltschaft zu der Unglücksursache und den Unglücks Umständen abzuwarten ist, bevor hier möglicherweise in einem noch zu gründenden Arbeitskreis gemeinsam mit der Bürgerschaft das Unglück aufgearbeitet und über entsprechende Konsequenzen beraten wird.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt eine Abstimmung zu den Anträgen zu 6.1 (Nr. 2021/0933) sowie zu 6.5 (Nr. 2021/0972), damit hier keine weiteren Kapazitäten der Verwaltung gebunden werden. Hiergegen regt sich im Ausschuss kein Widerstand, so dass Rh. Schönberger (CDU) die Abstimmung herbeiführt.

Beschlussempfehlung an den Rat zu Antrag Nr. 2021/0972:

Wie Antrag

dafür: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 14 (5 CDU, 2 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD,
1 FDP, 1 DIE LINKE)

- 6.6 Änderung der Zuständigkeit für den Fachbereich Feuerwehr
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.08.2021
- Nr.: 2021/0976

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 15 (5 CDU, 2 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD,
1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)

- 6.7 Katastrophenschutz
- Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 13.08.2021
- Nr.: 2021/0944

Der Antragsteller, Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen), führt hierzu aus, dass er seinen Antrag für diese Sitzung zurückzieht und im nächsten Turnus erneut auf die Tagesordnung setzen wird. Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) bittet dann um eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung zu seinem Antrag. Frau Beigeordnete Deppe informiert Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen), dass es auch im nächsten Turnus keine schriftliche Stellungnahme zu seinem Antrag geben wird.

- 6.8 Katastrophen- und Evakuierungspläne
- Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 13.08.2021
- Nr.: 2021/0943

Der Antragsteller, Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen), zieht seinen Antrag zurück.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) gibt zu Protokoll, dass sein Antrag zur CO²-Minderung auf der Tagesordnung fehlt. Zudem fehlt noch die Antwort der Verwaltung zu seiner Anfrage zu Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden.

- 7 Parkverbot für E-Autos in städtischen Parkhäusern und Tiefgaragen
- Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 30.06.2021
- Nr.: 2021/0882

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 15 (5 CDU, 2 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 DIE LINKE)

- 8 Arbeitsgruppe zur Senkung des Wasserverbrauchs
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 06.08.2021
- Nr.: 2021/0942

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 14 (5 CDU, 2 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 DIE LINKE)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 9 Stadt stärken - weitere Wettbüros verhindern
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.08.2021
- Nr.: 2021/0961

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert den Antrag ihrer Fraktion und bittet um eine breite Unterstützung im Ausschuss, damit die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung vor Haftungsansprüchen bei negativen Entscheidungen zu Wettbüros geschützt werden.

Frau Beigeordnete Deppe ergänzt auf Nachfragen von Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) sowie Herrn Bartels (FDP), dass der Beschluss zu dem Vergnügungsbaukonzept hier nicht für einen Haftungsausschluss ausreichend ist. Frau Beigeordnete Deppe bittet die Politik, hier ein Signal zu setzen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 10 Teilnahme am Sonderprogramm "Klimaresilienz in Kommunen"
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 07.08.2021
- Nr.: 2021/0932

Frau Beigeordnete Deppe erläutert, dass die Stadt Leverkusen bereits an dem Sonderprogramm „Klimaresilienz in Kommunen“ teilnimmt. Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) zieht daraufhin den Antrag seiner Fraktion zurück.

- 11 Konzept für kostenfreien ÖPNV in Leverkusen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.08.2021
- m. Stn. v. 27.08.2021
- Nr.: 2021/0931

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) stellt dar, dass der Antrag aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung abgelehnt wird, jedoch ein kostenfreier ÖPNV durchaus als mittelfristiges Ziel vorstellbar sei; bis dahin sollte der ÖPNV insgesamt attraktiver gestaltet werden, so dass mehr Menschen ihr Mobilitätsverhalten ändern.

Rh. Pott (OP) verweist auf den bereits vorliegenden Beschluss, einen „Schnuppertag“ anzubieten, an dem der ÖPNV kostenfrei genutzt werden kann. Hierfür könnte ggf. ein Tag im Advent gewählt werden.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 14 (5 CDU, 2 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD,
1 FDP, 1 DIE LINKE)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 12 Gezielter gegen Graffiti-Schmierereien vorgehen!
- Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 02.07.2021
- Nr.: 2021/0884

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dagegen: 15 (5 CDU, 2 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 DIE LINKE)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 13 Konzept zur Begrünung von Hauswänden
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.08.2021
- Nr.: 2021/0939

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Frau Beigeordnete Deppe erläutert, dass der Antrag sich nur auf private Eigentümer beziehen kann, da bei städtischen Gebäuden dies bereits immer geprüft und soweit möglich umgesetzt wird.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)

dagegen: 16 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD,
1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)

- 14 Provisorischer Kreisverkehr Kreuzung Odenthaler Straße
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 19.08.2021
- m. Stn. v. 01.09.2021
- Nr.: 2021/0964

Rh. Pott (OP) erläutert den Antrag seiner Fraktion. Der erste Antragspunkt („Die Verwaltung prüft die Einrichtung eines provisorischen Kreisverkehrs an der Bergischen Landstraße in Höhe Odenthaler/Herbert-Wehner-Straße.“) wird durch den Antragsteller nach der Stellungnahme der Verwaltung zurückgezogen.

Zu dem zweiten Antragspunkt („Bis zum Abschluss dieser Prüfung wird die Planung einer Busspur auf der Odenthaler Straße zurückgestellt“) erläutert Frau Beigeordnete Deppe, dass zunächst die Variantenentscheidung zur Odenthaler Straße abgewartet werden muss, bevor der Kreuzungsbereich neu geplant werden kann. Hierbei, so Frau Beigeordnete Deppe, ist es auch nicht Ziel der Planung, den PKW-Verkehr fließender zu gestalten; das Mobilitätskonzept möchte hingegen ÖPNV und Radverkehr fördern und bei der Odenthaler Straße geht es um die Entscheidung, welche zum PKW-Verkehr alternative Verkehrsform bei den vorhandenen Straßenbreiten bevorzugt werden soll.

Rh. Pott hält an seinem Antrag in Bezug auf den zweiten Antragspunkt fest.
Rh. Schönberger (CDU) bittet um das Votum des Ausschusses.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag zu Punkt 2

dafür: 1 (OP)

dagegen: 13 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 AfD)

Enth.: 3 (FDP, DIE LINKE, Klimaliste Leverkusen)

- 15 Erweiterung und Revitalisierung von Kleingartenanlagen, Errichtung von Nutzgärten und Pop-up-Gärten
- Antrag der SPD-Fraktion vom 16.08.2021
- Nr.: 2021/0953

Rf. Pütz (SPD) erläutert den Antrag ihrer Fraktion.

Herr Schmitz (67) erläutert, dass Ausweitungsflächen für Kleingartenanlagen bereits geprüft wurden und in einigen Kleingartenanlagen auch umgesetzt werden können und sich entsprechend in Planung befinden; bei den Kleingartenvereinen gibt es hier jedoch schon lange Wartelisten für eine Parzelle. Eine Alternative, so Herr Schmitz, sind Grabelandflächen, die über den Fachbereich 02 (Liegenschaften) gepachtet werden können. Bezüglich der Hochwasserhilfe für die Kleingartenanlage Ruhlach ist der Fachbereich Stadtgrün (67) bereits sehr aktiv; hier liegen auch Finanzierungszusagen des Oberbürgermeisters vor. Zu Pop-Up-Gärten und dem Urban Gardening führt Herr Schmitz (67) aus, dass hier private Initiativen aus der Bürgerschaft gefragt sind. Herr Schmitz (67) empfiehlt der Politik, Werbung bei privaten Nutzergruppen zu machen, die dann durch die Verwaltung bei der Umsetzung beraten werden können.

Aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung zieht Rf. Pütz (SPD) den Antrag ihrer Fraktion zurück.

- 16 Beauftragung eines Planungsbüros zur Erstellung eines Lärmschutzkonzeptes für den Schienenverkehr
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.08.2021
- m. Stn. v. 06.09.2021
- Nr.: 2021/0941

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 15 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD,
1 FDP, 1 DIE LINKE)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 17 Kosten für den Bau der ersten A1-Rheinbrücke
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.08.2021
- Nr.: 2021/0970

Herr Frohloff (SPD) erklärt zu den Anträgen Nrn. 2021/0970 (Tagesordnungspunkt 17) sowie 2021/0940 (Tagesordnungspunkt 18), dass die Fraktion BÜRGERLISTE mit der Einbringung dieser Anträge die gemeinsame, nahezu einstimmige Aktion des Rates gegen den Ausbau der Abschnitte 2 (A 1 zwischen den Autobahnkreuzen Leverkusen-West und Leverkusen) und 3 (A 3 zwischen den Anschlussstellen Leverkusen-Zentrum und Leverkusen-Opladen) verlassen hat und er dieses Verhalten sehr bedauert. Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Kronenberg (DIE LINKE) schließen sich dem an und stellen dar, dass unter dem Schlagwort „Keinen Meter mehr!“ die Forderung der Stadt Leverkusen genau definiert wird und nicht durch die Stadt Leverkusen ermittelt werden soll, welche Alternative hier vorstellbar wäre; dies ist allein die Aufgabe des Bundes.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)

dagegen: 16 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD,
1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)

- 18 Beauftragung eines Planungsbüros zur Überarbeitung der Planungen zum Autobahnausbau
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.08.2021
- Nr.: 2021/0940

Herr Frohloff (SPD) erklärt zu den Anträgen Nrn. 2021/0970 (Tagesordnungspunkt 17) sowie 2021/0940 (Tagesordnungspunkt 18), dass die Fraktion BÜRGERLISTE mit der Einbringung der Anträge die gemeinsame, nahezu einstimmige Aktion des Rates gegen den Ausbau der Abschnitte 2 (A 1 zwischen den Autobahnkreuzen Leverkusen-West und Leverkusen) und 3 (A 3 zwischen den Anschlussstellen Leverkusen-Zentrum und Leverkusen-Opladen) verlassen hat und er dieses Verhalten sehr bedauert. Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Kronenberg (DIE LINKE) schließen sich dem an und stellen dar, dass unter dem Schlagwort „Keinen Meter mehr!“ die Forderung der Stadt L genau definiert wird und nicht durch die Stadt Leverkusen ermittelt werden soll, welche Alternative hier vorstellbar wäre; dies ist allein die Aufgabe des Bundes.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)

dagegen: 15 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD,
1 FDP, 1 DIE LINKE)

Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 19 Weitere Skateranlage in Leverkusen
- 19.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 27.08.2021 zum Antrag Nr. 2021/0880
- Nr.: 2021/0981
- 19.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 16.06.2021
- Nr.: 2021/0880

Die Anträge zu TOP 19.1 (Antrag Nr. 2021/0981) sowie zu TOP 19.2 (Antrag Nr. 2021/0880) werden gemeinsam diskutiert. Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) erläutert, dass ihrer Fraktion größere Anlagen für ältere Jugendliche als Ergänzung der Skateranlage unter der Stelze wichtig sind; Herr Frohloff (SPD) ergänzt hier die qualitative Aufwertung und Ausführung der Anlagen.

Frau Beigeordnete Deppe führt aus, dass für Skateranlagen oder auch andere Anlagenformen wie sogenannte Pumptracks bereits einige Flächen geprüft wurden. Frau Beigeordnete Deppe befürwortet insbesondere die Entwicklung für Freizeitangebote für Jugendliche. Drei mögliche Standorte werden beispielhaft durch Herrn Schmitz (67) benannt: das Kreativ-Quartier Niederfeldstraße, eine Fläche des SPL am Sportplatz Birkenberg sowie eine Fläche im Stadtpark.

Herr Karl (61) ergänzt, dass Skateranlagen aufgrund der Lärmwerte in der Nähe von Wohnbebauungen nur mit entsprechenden Lärmschutzanlagen errichtet werden dürfen und bei der Flächenentwicklung, z.B. im Kreativ-Quartier, gutachterlich aufgrund der Lärmemissionen betrachtet werden müssen.

Herr Karl (61) macht zudem darauf aufmerksam, dass die Skateranlage unter der Stelzenbrücke erst in rund 10 Jahren wegfallen wird. Herr Pathe (Klimaliste Leverkusen) erläutert, dass es sich bei dem Standort unter der Stelzenbrücke um einen hochbelasteten Standort auch unabhängig vom Lärm aufgrund der Lage unter der Autobahn handelt und fordert hier eine Untersuchung der Belastungen.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet um Beachtung, dass die entsprechenden Standorte zugänglich sind und auch einer sozialen Kontrolle unterliegen.

Rh. Schönberger (CDU) lässt über beide Anträge als gemeinsamen Prüfauftrag an die Verwaltung abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird die Anregungen aus den Anträgen Nr. 2021/0981 sowie Nr. 2021/0880 aufnehmen und prüfen, was und unter welchen Bedingungen an den genannten Flächen realisiert werden kann. Im Nachgang wird über das Prüfergebnis berichtet.

- einstimmig -

- 20 Realschule Am Stadtpark, Bauabschnitt I (Sporthalle sowie Trakte III und VI)
- Variantenuntersuchung
- Nr.: 2021/0876

Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt folgende Änderung bei beiden Varianten bezüglich der Nachhaltigkeit:

Hier heißt es bei der Variante 1 (S. 5 der Vorlage, 4 Absatz, Satz 2):
„Eine extensive Dachbegrünung kann nur auf dem Dach des naturwissenschaftlichen Traktes und des Umkleidebereiches erfolgen, jedoch nicht auf der Sporthalle.“

Dieser Satz soll wie folgt geändert werden:

„Eine extensive Dachbegrünung wird nur auf dem Dach des naturwissenschaftlichen Traktes und des Umkleidebereiches erfolgen, jedoch nicht auf der Sporthalle.“

Hier heißt es bei der Variante 2 (S. 5 der Vorlage, 7. Absatz, Satz 1 und 2):
„Bei der Variante 2 wird auf dem Dach der Sporthalle eine PV-Anlage errichtet und eine extensive Dachbegrünung vorgesehen. Diese kann ebenso auf dem Dach des naturwissenschaftlichen Traktes sowie auf dem Dach des Umkleidebereiches als Biodiversitätsdach umgesetzt werden.“

Der zweite Satz soll wie folgt geändert werden:

„Bei der Variante 2 wird auf dem Dach der Sporthalle eine PV-Anlage errichtet und eine extensive Dachbegrünung vorgesehen. Diese wird ebenso auf dem Dach des naturwissenschaftlichen Traktes sowie auf dem Dach des Umkleidebereiches als Biodiversitätsdach umgesetzt.“

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit vorgenannter Änderung

- einstimmig -

21 Lise-Meitner-Gymnasium

21.1 Erweiterungsbau Lise-Meitner-Gymnasium für G9 und Ersatzbau für Container - Baubeschluss - Nr.: 2021/0864

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erläutert, dass hier eine Erdwärmepumpe die bessere Alternative ist und zudem die Nachpflanzungen für die gefälltten Bäume zu klein sind und zu wenig Schatten spenden.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 16 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 DIE LINKE)

Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

21.2 Neugestaltung der Außenanlage des Lise-Meitner-Gymnasiums - Nr.: 2021/0869

Auf Nachfrage von Herrn Bartels (FDP) erläutert Frau Kümmel, dass die Neugestaltung der Außenanlagen erst nach dem Abriss der Containeranlagen erfolgt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 16 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 DIE LINKE)

Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 22 Sanierung Schulhof und Parkplatz am Landrat-Lucas-Gymnasium
- Nr.: 2021/0675

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen stimmt dem Bau gemäß der vorgelegten Planung der Verwaltung für die Sanierung von zwei Schulhöfen und des Lehrerparkplatzes am Landrat-Lucas-Gymnasium vorbehaltlich der Mittelanmeldung für 2022 zu.

dafür: 16 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 DIE LINKE)

Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 23 Wellpappenwerk Gierlichs

- 23.1 26. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Maurinusstraße"

- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung
- Beschluss über die öffentliche Auslegung
- Nr.: 2021/0853

- 23.2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 35/II "Quettingen – Wellpappenwerk Gierlichs, nördlich Herderstraße und westlich Maurinusstraße"

- Beschluss über die eingegangenen Äußerungen zur frühzeitigen Beteiligung (Abwägung)
- Beschluss über die Einstellung des Verfahrens
Bebauungsplan Nr. 256/II "Quettingen - nördlich Herderstraße und westlich Maurinusstraße"
- Aufstellungsbeschluss (förmliches Verfahren)
- Beschluss über die öffentliche Auslegung
- Nr.: 2020/0026

Die Tagesordnungspunkte 23.1 (Vorlage Nr. 2021/0853) sowie 23.2 (Vorlage Nr. 2020/0026) werden gemeinsam beraten.

Rf. Kronenberg (DIE LINKE) gibt eine persönliche Erklärung zu Protokoll. Diese ist der Anlage zu dieser Niederschrift beigelegt.

Nach einer kontroversen Diskussion im Ausschuss spricht sich die Mehrheit der Ausschussmitglieder bei dem derzeitigen Verfahrensstand für die beiden

Vorlagen aus.

Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, dass die Photovoltaikanlage nicht, wie durch die Verwaltung vorgeschlagen, über den städtebaulichen Vertrag abgesichert wird, sondern als Festsetzung im Bebauungsplan zu definieren ist. Herr Ahrendt (61) führt dazu aus, dass dann die Vorlage erneut im kommenden Turnus vorzulegen ist, da bei einer Änderung der Festsetzungen auch ein neuer Beschluss erforderlich ist.

Rh. Schönberger (CDU) schlägt vor, die gewünschte Festsetzung als Ergänzungsantrag zu beschließen und dann im Nachgang bei einem positiven Votum im Ausschuss rechtlich zu prüfen, ob ein erneuter Beschluss eingeholt werden muss. Hiergegen regt sich im Ausschuss kein Widerspruch.

Rh. Schönberger (CDU) führt zunächst die Abstimmung zur Vorlage Nr. 2021/0853, TOP 23.1, herbei:

Beschluss:

1. Der Flächennutzungsplan wird im Stadtteil Quettingen im Teilbereich "Maurinusstraße" geändert. Die genaue Abgrenzung ist der Planzeichnung (Anlage 2) zu entnehmen.
Die Aufstellung erfolgt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).
2. Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch - BauGB (Äußerungen I/A) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB (Äußerungen I/B und I/C) vorgebrachten Äußerungen wird gemäß Beschlussentwurf der Verwaltung (Anlage 1 der Vorlage) entschieden. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

I/A Äußerungen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

I/A 1. Äußerung 1 - Schreiben Mail

I/A 2. Äußerung 2 - Sammelschreiben mit 653 Unterschriften

I/A 3. Äußerung 3 – Schreiben

I/A 4. Äußerung 4 – Schreiben mit 10 Fotos

I/A 5. Äußerung 5 - Mail

I/A 6. Äußerung 6 – Schreiben an OB Richrath

I/B Äußerungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

- I/B 1: Bezirksregierung Arnsberg
 - I/B 2: Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co KG
 - I/B 3: Geologischer Dienst NRW – Landesbetrieb
 - I/B 4: LVR-Amt Bodendenkmalpflege im Rheinland
 - I/B 5: NABU – Stadtverb. Leverkusen, BUND Bund für Umwelt u.Naturschutz Deutschland e.V. und LNU Landesgem. Naturschutz und Umwelt
 - I/B 6: Telekom
 - I/B 7: Vodafone GmbH
 - I/B 8: Bezirksregierung Düsseldorf - Kampfmittelbeseitigungsdienst
 - I/C Äußerungen der Fachbereiche und Betriebe
 - I/C 1: Fachbereich 32 - Umwelt
 - I/C 2: Fachbereich 37 Feuerwehr Abt. 372 – Gefahrenvorbeugung
 - I/C 3: Fachbereich 36 – Bürger und Straßenverkehr
 - I/C 4: TBL – Technische Betriebe Leverkusen
3. Die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes in Quettingen im Bereich "Maurinusstraße" (Anlage 2 der Vorlage) einschließlich der Begründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 3 der Vorlage) wird in der vorliegenden Fassung als Entwurf beschlossen.
4. Die Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB an der Planung zu beteiligen. Der Entwurf der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung einschließlich Umweltbericht und den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen ist für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II.

dafür: 15 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 1 (DIE LINKE)

Rh. Schönberger (CDU) lässt sodann über die Vorlage Nr. 2020/0026 zu TOP 23.2 mit dem Ergänzungsantrag durch Herrn Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Ergänzung von Photovoltaikanlagen in den Festsetzungen, abstimmen:

Beschluss mit vorgenannter Ergänzung bei den Festsetzungen:

1. Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch - BauGB (Äußerungen I/A) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB (Äußerungen I/B) vorgebrachten Äußerungen wird gemäß Beschlussentwurf der Verwaltung (Anlage 1 der Vorlage) entschieden. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

I/A Äußerungen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

I/A 1. Äußerung 1 - Schreiben Mail

I/A 2. Äußerung 2 - Sammelschreiben mit 653 Unterschriften

I/A 3. Äußerung 3 – Schreiben

I/A 4. Äußerung 4 – Schreiben mit 10 Fotos

I/A 5. Äußerung 5 - Mail

I/A 6. Äußerung 6 – Schreiben an OB Richrath

I/B Äußerungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

I/B 1: Amprion GmbH

I/B 2: Bezirksregierung Arnsberg

I/B 3: Bundeswehr, Referat I 3

I/B 4: Stadt Burscheid

I/B 5: E-Plus

I/B 6: ERICSSON

I/B 7: Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co KG

I/B 8: GASCADE Gastransport GmbH – Abt. GNL

I/B 9: Geologischer Dienst NRW – Landesbetrieb

- I/B 10: IHK – Industrie- und Handelskammer zu Köln
- I/B 11: Stadt Köln
- I/B 12: LVR-Amt Bodendenkmalpflege im Rheinland
- I/B 13: NABU – Stadtverb. Leverkusen, BUND Bund für Umwelt u. Naturschutz Deutschland e.V. und LNU Landesgem. Naturschutz und Umwelt
- I/B 14: PLEDOC
- I/B 15: POLIZEI Nordrhein-Westfalen Köln
- I/B 16: Rheinisch-Bergischer Kreis
- I/B 17: Stadt Monheim
- I/B 18: TBL – Technische Betriebe Leverkusen
- I/B 19: Telekom
- I/B 20: Deutsche Telekom Technik GmbH
- I/B 21: Thyssengas
- I/B 22: Vodafone NRW GmbH
- I/B 23: Vodafone GmbH
- I/B 24: Westnetz
- I/B 25: Fachbereich 32 – Umwelt
- I/B 26: Fachbereich 37 Feuerwehr Abt. 372 – Gefahrenvorbeugung
- I/B 27: Bezirksregierung Düsseldorf - Kampfmittelbeseitigungsdienst
- I/C Äußerungen der Fachbereiche
- I/C 1: Fachbereich 30 Recht und Vergabestelle - zentrale Vergabestelle
- I/C 2: Fachbereich 36 – Bürger und Straßenverkehr
- I/C 3: Fachbereich 67 – Stadtgrün
- I/C 4: Fachbereich Stadtplanung Abt. 612 – Generelle Planung

I/C 5: WFL - Wirtschaftsförderung Leverkusen

2. Das Verfahren gemäß § 12 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan V 35/II "Quettingen – Wellpappenwerk Gierlichs, nördlich Herderstraße und westlich Maurinusstraße" wird eingestellt.
3. Für das im Folgenden näher bezeichnete Gebiet wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB im förmlichen Verfahren beschlossen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 256/II "Quettingen - nördlich Herderstraße und westlich Maurinusstraße". Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der Planzeichnung (Anlage 5, 6 und 7 der Vorlage) zu entnehmen.
4. Dem Bebauungsplanentwurf einschließlich der Begründung mit Umweltbericht wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 6, 8 und 9 der Vorlage) zugestimmt.
5. Der Bebauungsplanentwurf (Anlage 6 der Vorlage) und die Begründung mit Umweltbericht (Anlage 9 der Vorlage) ist für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II.

dafür: 15 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 1 (DIE LINKE)

- 24 Bebauungsplan Nr. 44/78/III "Lützenkirchen im Dorf" - 1. Änderung
- Aufstellungsbeschluss (vereinfachtes Verfahren)
- Beschluss über die öffentliche Auslegung
- Nr.: 2021/0507

Beschluss:

1. Für das unter Beschlusspunkt 3 näher bezeichnete Gebiet wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen.
2. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 44/78/III „Lützenkirchen - Im Dorf“ - 1. Änderung.
3. Der Geltungsbereich des Plangebietes wird gemäß der Beschlussvorla-

genbegründung - wie in Anlage 1 der Vorlage dargestellt - geändert.

4. Das Bebauungsplanverfahren soll im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt werden.
5. Dem Bebauungsplanentwurf (Anlage 4 der Vorlage) einschließlich Begründung (Anlage 5 der Vorlage) wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.
6. Die Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB an der Planung zu beteiligen. Der Bebauungsplanentwurf einschließlich Begründung sowie das Fachgutachten sind für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III.

dafür: 16 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 DIE LINKE)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

25 Bebauungsplan 250/III „Schlebusch – südlich Von-Diergardt-Straße“

25.1 Änderungsantrag der Klimaliste Leverkusen vom 21.05.2021 (Eingang 28.05.2021) zur Vorlage Nr. 2021/0489
- Nr.: 2021/0779

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erläutert seinen Antrag.

Beschluss:

Die Stadt Leverkusen setzt sich gemeinsam mit den Wohlfahrtsverbänden, dem Landschaftsverband Rheinland und weiteren öffentlich-rechtlichen oder privaten Trägern für eine Weiterführung des derzeitig am Gemeinwohl orientierten Wohnkonzeptes unter anderer Trägerschaft ein. Es werden darüber hinaus auch, so notwendig und erforderlich, weitergehende Wohnkonzepte wie Studierenden-wohnheim, Seniorenwohnheim, betreutes Wohnen, Mehrgenerationenwohnungen, Kinderbetreuungseinrichtung, Jugendherberge/Jugendgästehaus oder sonstige gemeinschaftliche Wohnkonzepte nach den derzeitigen Vorgaben des Bebauungsplans und Flächennutzungsplans konzipiert.

dafür: 1 (Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 16 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 DIE LINKE)

25.2 Aufstellungsbeschluss
Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2021/0489

Frau Beigeordnete Deppe erläutert, dass keine weiteren Gespräche mit der Eigentümerin stattgefunden haben, jedoch inzwischen ein Schreiben des Rechtsbeistandes der Eigentümerin vorliegt. Die Eigentümerin, so Frau Beigeordnete Deppe, hält weiterhin an ihrem Vorhaben fest (Bau eines Mehrfamilienwohnhauses).

Auf Nachfrage von Herrn Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert Herr Karl (61), dass sich der Beschluss zu der Schaffung von sozialem Wohnungsbau in Höhe von 30 % nur auf städtische Liegenschaften bezieht; ansonsten wurde diese Quote bislang freiwillig durch die Investoren nach Verhandlungen mit der Stadt Leverkusen erfüllt.

Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, dass in den Festsetzungen eine 30 % Quote für den sozialen Wohnungsbau festgeschrieben wird.

Rh. Schönberger (CDU) lässt über die Vorlage mit vorgenannter Änderung abstimmen:

Beschluss:

1. Dem Antrag der Eigentümerin, für die im Geltungsbereich (Anlage 1 der Vorlage) dargestellte Fläche der Gemeinbedarfsnutzung (derzeit Einrichtung für Sucht- und Alkoholabhängige - „Christophorushaus“) die planungsrechtliche Änderung mit dem Ziel Wohnnutzung vorzunehmen, wird stattgegeben.
2. Das Vorhaben erhält die Bezeichnung Bebauungsplan 250/III „Schlebusch - südlich Von-Diergardt-Straße“.
3. Für den Bebauungsplan 250/III „Schlebusch - südlich Von-Diergardt-Straße“ wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen. Die Aufstellung erfolgt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III.

dafür: 8 (3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 DIE LINKE)
dagegen: 4 (1 CDU, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP)
Enth.: 5 (4 CDU, 1 Klimaliste Leverkusen)

26 Denkmalbereichssatzung Hitdorf
- Nr.: 2021/0901

Frau Beigeordnete Deppe führt aus, dass der Denkmalschutz über das Denkmalschutzgesetz (DSchG) auch ohne eine Denkmalbereichssatzung gewährleistet wird.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) gibt zu Protokoll, dass der Erlass einer Denkmalbereichssatzung ebenso befürwortet wird wie eine Umsetzung des Projektes, sobald hierfür die Personalkapazitäten beim Fachbereich Bauaufsicht vorhanden sind.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

Bericht der Dezernentin

Der Bericht der Dezernentin erfolgt zu Beginn der Sitzung. Frau Beigeordnete Deppe informiert den Ausschuss wie folgt:

- PPP Projekt Feuerwache Edith-Weyde-Straße -

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 07.06.2021 wurde zum Antrag „Risikoreporting Public Private Partnership“ (Antrag Nr. 2021/0596) der Gruppe DIE LINKE beschlossen, dass in dieser Sitzung des SPB ein mündlicher Bericht zum abgeschlossenen PPP-Projekt Feuerwache Edith-Weyde-Straße erfolgt.

Wegen der zurzeit hohen Arbeitsbelastung im Fachbereich Gebäudewirtschaft konnte dieser Bericht nicht entsprechend für diese Sitzung aufbereitet werden. Daher wurde mit der Gruppe DIE LINKE abgestimmt, dass der Bericht in der November-Sitzung des SPB erfolgt. Frau Beigeordnete Deppe bittet hierfür den Ausschuss um Verständnis.

- Architekturpreis ZOB Wiesdorf -

Wie bereits der Presse entnommen werden konnte, hat der Leverkusener Busbahnhof in Wiesdorf einen internationalen Architekturpreis in der Sparte „The World's Foremost International Distinguished Building, Landscape Architecture, and Urbanism Awards Program“ gewonnen, ausgelobt vom Europäischen Zentrum für Architektur, Kunst, Design und Urbanistik und THE CHICAGO ATHENAEUM Museum of Architecture and Design“
Beworben für diesen Preis hatten sich die Architekten des Busbahnhofs von „Pahl + Weber-Pahl Planungsgesellschaft mbH & Co.KG“.

Leverkusen steht mit diesem Preis in einer Reihe mit dem „House of Euro-

pean History“ in Brüssel, dem „Paracelsus Bad & Kurhaus“ in Salzburg, der „adidas World of Sports Arena“ in Herzogenaurach und dem „Apple Marina Bay Sands“ in Singapur.

Frau Beigeordnete Deppe stellt dar, dass sie sich sehr über diesen Preis freut, da dies eine große Bestätigung der Arbeit des Preisgerichts und auch der gemeinsamen Arbeit in ihrem Dezernat bedeutet, wenn ein Gremium von internationalen Fachleuten die außergewöhnlichen Entwürfe und das zeitgemäße Erscheinungsbild jetzt ebenso positiv bewertet.

- Energiebericht 2021 mit dem Betrachtungszeitraum 2017 – 2020 des Fachbereiches Gebäudewirtschaft -

Der Fachbereich Gebäudewirtschaft hat aktuell seinen 6. Energiebericht fertiggestellt. Herr Plaga (65) erläutert den Energiebericht anhand einer Präsentation, die der Anlage zu dieser Niederschrift beigelegt ist.

Wie immer beschreibt der Energiebericht die Trends der Energieentwicklung von Verbräuchen, Kosten, CO₂-Emissionen und die Energiekennwerte der städtischen Liegenschaften.

Fazit des Energieberichts 2021:

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass rückblickend trotz Flächenzuwachsen die Wärmeverbräuche nur moderat angestiegen sind, während die Stromverbräuche konstant geblieben sind.

Eine Ausnahme stellt 2020 dar. Der Wärmeverbrauch ist durch das - aufgrund der Corona-Pandemie - notwendige Lüften stark angestiegen, während der Stromverbrauch gesunken ist (Homeoffice, Distanzunterricht).

Der Energiebericht ist im Internet unter

[https://www.leverkusen.de/vv/forms/14/Energiebericht Stadt Leverkusen 2021_.pdf](https://www.leverkusen.de/vv/forms/14/Energiebericht_Stadt_Leverkusen_2021_.pdf)

oder per QR-Code - abrufbar.



Im Anschluss an die Präsentation des Berichts erkundigt sich Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) nach den Ökozertifikaten für Strom und Gas zum Energiebericht 2021. Diese sind ebenfalls der Anlage zu dieser Niederschrift beigelegt.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 06/2021)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Der Vorsitzende, Rh. Frank Schönberger, schließt die Sitzung gegen 20:15 Uhr.

Rh. Frank Schönberger
Vorsitzender

Stefanie Krüger-Witte
Schriftführer/in